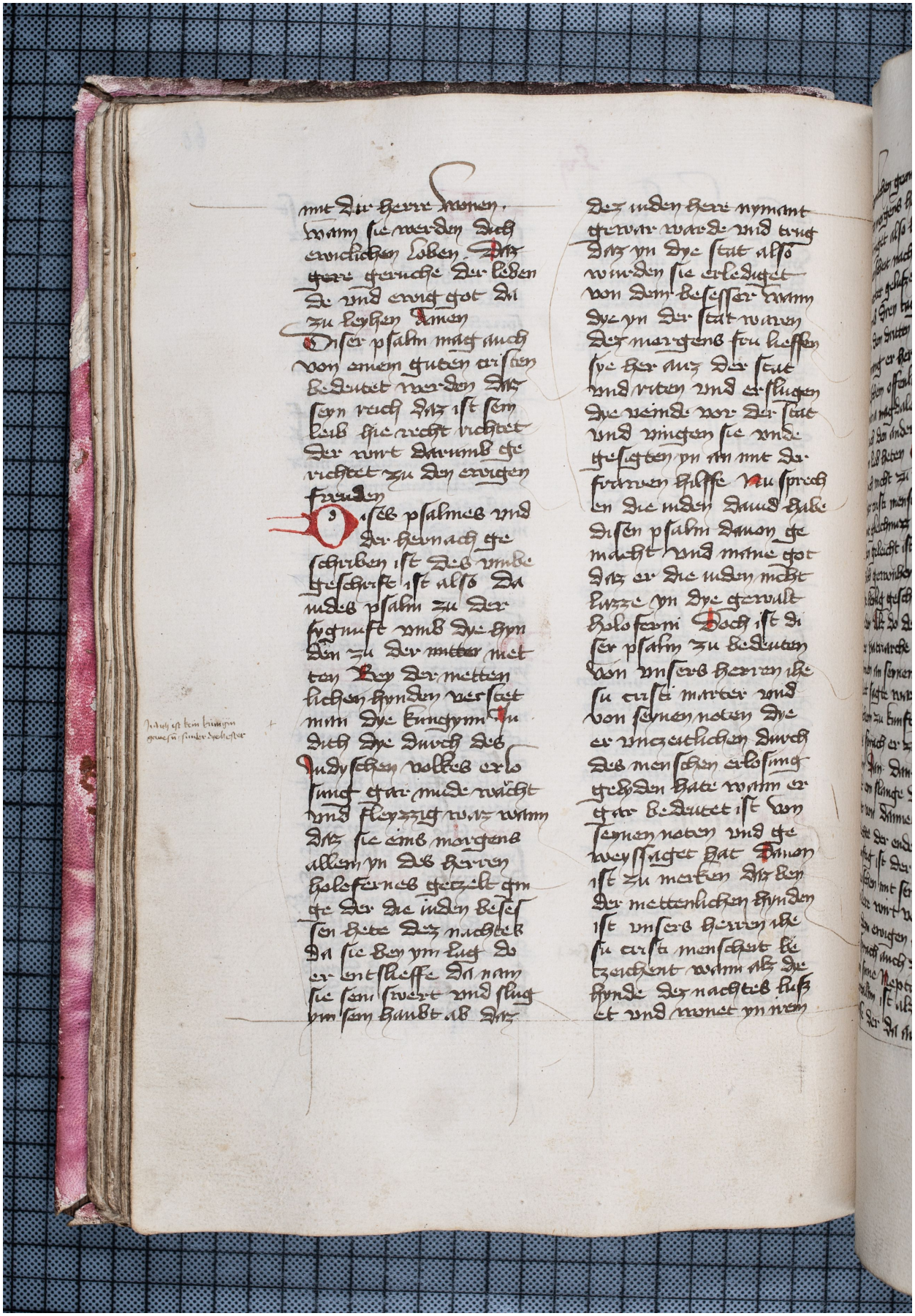
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mit dir herre wonen.
wann sie werden dich
ewiclichen loben. Dis
gere geruche dir leben
de vnd ewicz got di
zu leysten amen
Dis psalm mag auch
von einem guten ersten
bedeutet werden dis
sein reich dis ist sein
leib sie recht richtet
der wirt darumb ge
richtet zu den ewigen
freuden
Dis psalmes vnd
der hernach ge
schriben ist die vmb
geschrift ist also da
mit dis psalm zu der
sygmuft vmb die hyn
den zu der mitter net
ten bey der metten
lichen hynden verstat
mitn die kinchym zu
dich die durch des
iudischen volkes erlo
sung ewr mut wächt
vnd fleyzzig was wann
dis sie eins morgens
allem yn des herren
holofernes gezelt gin
ge der die iuden beses
sen hete dis nachtes
da sie bey ym lag do
er entschlaffe da nam
sie sein swert vnd slug
ym sein haubt ab dis

Iudith ist dem kaiserin gewesen sunder geheimer

des iuden herre nymant
gewar ward vnd trug
dis yn die stat also
wurden sie erledigt
von dem besesser wann
die yn der stat waren
dis morgens fru liefen
sie her aus der stat
vnd riten vnd erslugen
die veind vor der stat
vnd vingen sie vnd
gesigten yn an mit der
furnen hilffe Nu sprech
en die iuden David hab
disen psalm darum ge
macht vnd meine got
dis er die iuden mecht
lurzz yn die gewalt
holofern Doch ist di
ser psalm zu bedeuten
den vnsers herren ihe
su erste marter vnd
von seinen noten die
er vnczeichlichen durch
des menschen erlosung
gelyden hat wann er
gar bedutet ist von
seinen noten vnd ge
weyssiget hat darum
ist zu merken dis bey
der mettenlichen hynden
ist vnsers herren ihe
su erste menschait be
zeichent wann als die
hynde der nachtes lus
et vnd wonet yn nem